

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Familienkreis Die Elternhelfer



- [Das Herz am rechten Fleck? Wir brauchen Dich in unserem ehrenamtlichen Team! Infoveranstaltung am 26. und 28. Juni](#)
- [NewComer - Unterstützung von geflüchteten Familien rund um die Geburt](#)
- [Der Jahresbericht 2017 ist da... Hand in Hand für die Familien](#)
- [Kunstaktion der Jugendkunstschule Artefact zugunsten des Familienkreis e.V.](#)
- [Nachhaltiges Engagement für den Familienkreis: Rotary Club Bonn-Rheinbrücke](#)
- [Bleiben Sie uns treu und abonnieren weiter unseren Newsletter!](#)
- [Spende an den Familienkreis](#)
- [Anmeldung Newsletter](#)

Das Herz am rechten Fleck? Wir brauchen Dich in unserem ehrenamtlichen Team! Infoveranstaltung am 26. und 28. Juni



Sowohl für NewComer als auch für unsere ganz normale Elternhilfe suchen wir immer wieder Menschen mit dem Herz am rechten Fleck, Offenheit und ein bisschen Flexibilität. Hier wartet ein nettes Team, eine schöne Aufgabe sowie viel Wertschätzung, Anerkennung und Spaß! Mehrsprachigkeit ist ausdrücklich willkommen!!

Wer sich dafür interessiert, kommt einfach am Dienstag, den 26. Juni um 17.00 Uhr oder am Donnerstag, den 28. Juni um 10.00 Uhr in den Familienkreis, Breite Str. 76. Gerne weitersagen!!!

(zum Seitenanfang)

NewComer - Unterstützung von geflüchteten Familien rund um die Geburt

„Ich habe schon oft ehrenamtlich gearbeitet – auch mit geflüchteten Menschen. Aber hier im Familienkreis fühle ich mich geborgen und mit meinen Themen angenommen.“ ... sagt Madelena zum Abschluss unserer letzten Reflexionsrunde hier im Familienkreis. Madelena ist seit einem Jahr ehrenamtlich im Familienkreis tätig und begleitet seitdem eine syrische Familie mit drei kleinen Kindern. Besonders die Formalien bei der Anmeldung des Babys machen ihr zu schaffen, aber das ist *„langwierig und man muss sich damit abfinden auch wenn man es nicht immer nachvollziehen kann.“* Der Austausch über ihren Einsatz ist Madelena sehr wichtig. Was läuft gut? Wie kann ich geflüchtete Mütter und junge Eltern noch anders unterstützen? Was wirkt? Wo kann ich mir noch Ideen holen? Wo sehe ich die Herausforderungen? Wenn sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Projektes "NewComer", das von der Bonner Stabsstelle



Integration gefördert wird, an unsere Freiwilligenkoordinatorin Heike Breidenbach wenden, stehen genau diese Fragen auf dem Programm. Diese ist beeindruckt von dem ehrenamtlichen Engagement: *"Es ist toll mitzuerleben mit welcher Offenheit die Elternhelferinnen wie Madelena auf die Familien zugehen - obwohl sie sich manchmal nur mit Händen und Füßen verständigen können."*



NewComer-Elternhelferin Miriam Barkhoff (Foto links), selbst noch Studierende, unterstützt Ada, eine junge zugewanderte Mutter mit ihrem kleinen Sohn Jared und dem Baby Ivie. Die Kommunikation zwischen den beiden stellt hier kein Problem dar, beide sprechen Englisch, was die Sache sehr vereinfacht. Anfangs ging es vor allem um einen Betreuungsplatz für Jared, aber seitdem das Baby auf der Welt ist, sind viele Formalitäten zu erledigen: Miriam vereinbarte mit Ada Termine, half beim Ausfüllen von Anträgen, begleitete die Mutter zum Standesamt, zum Sachspendenlager usw. Derzeit wird noch ein Tagespflegeplatz für Jared gesucht. Die Mutter wünscht sich, dass Jared mit Gleichaltrigen zusammen ist und er einen leichteren Einstieg in die deutsche Sprache hat. Miriam bespricht alles mit Ada, damit sie versteht, wie es in Deutschland funktioniert: Welche Regeln gibt es für einen Tagespflegeplatz? Was ist der Unterschied zu einem Kindergartenplatz? Welche Absprachen gibt es und worauf sollte man achten? Wie wichtig sind Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit? Das macht es Ada einfacher, in Deutschland mit ihren Kindern nach der schwierigen Flucht besser zurechtzukommen. Miriam ist schon seit ihrer Jugend bei den Pfadfindern engagiert und hat ihr FSJ in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung gemacht. Für sie ist es selbstverständlich zu helfen, wenn sie kann: *„Ich freue mich einfach, wenn ich etwas Sinnvolles tun kann und bekomme selbst viel zurück.“*

(zum Seitenanfang)

Der Jahresbericht 2017 ist da... Hand in Hand für die Familien

Den Jahresbericht zu verfassen steht jedes Mal wieder wie ein kleiner Berg vor uns aber wenn er dann fertig ist, sind wir doch stolz und manchmal selber erstaunt, was wieder alles geleistet wurde. So gab es auch im letzten Jahr viele Veranstaltungen wie den 1. Bonner Engagementtag oder unseren Teamtag zum Thema "Interkulturelle Kommunikation". Zudem haben wir mit unserem neuen Projekt "NewComer" ein spezialisiertes Elternhilfe-Angebot für Flüchtlingsfamilien rund um die Schwangerschaft und Geburt geschaffen und dazu u.a. neue Schulungsmodule entwickelt. Im Bereich der Frühen Hilfen konnten wir gemeinsam mit pädiatrischen Kollegen einen sozialpädiatrischen Qualitätszirkel ins Leben rufen, um auch diese wichtige Schnittstelle bearbeiten zu können. Elternhelferin Gabi Busch schätzt die guten Strukturen, die der Familienkreis als Koordinierungsstelle der Frühen Hilfen hier mit aufbaut für ihre ehrenamtliche Tätigkeit: *"Man ist nie alleine mit dieser Aufgabe. Allein das Wissen darum, dass es ein Netzwerk gibt und sich viele um ein Kind kümmern, ist ein sehr gutes Gefühl."*



Zugute kommen sollen alle Aktivitäten am Ende immer den Familien und dazu beitragen, Entwicklungschancen von Kindern zu verbessern. Haupt- und Ehrenamtliche arbeiten im Familienkreis "Hand in Hand". Eltern werden entlastet und in ihrer Rolle gestärkt. Im Jahr 2017 wurden 33 Familien mit insgesamt 69 Kindern ehrenamtlich begleitet und unterstützt. Die direkten Kontakte beliefen sich auf insgesamt 1063 Stunden, also durchschnittlich 30 Stunden/Familie. Hinzu kamen noch Fahrzeiten, Telefonkontakte und die Zeit für Reflexion und Fortbildung. In etwa werden hier zusätzlich noch zwei bis vier Stunden pro Monat aufgewendet. Den gesamten Bericht finden Sie [hier](#).

(zum Seitenanfang)

Kunstaktion der Jugendkunstschule Artefact zugunsten des Familienkreis e.V.

Gemeinsam mit rund 250 Kindern und Jugendlichen aus der Altstadt wurden knapp 200 Dreiecke gestaltet, bemalt, bestickt, gebatikt oder anders künstlerisch gestaltet worden. Dorotheé Irnich-Eßer, Leiterin der Jugendkunstschule Artefact, Mitarbeiter Lukas Thein und Projektleiterin Miriam Nolte (alle Foto Mitte) hatten die Idee, dass Dreiecke besonders dazu geeignet seien, Patchwork darzustellen. *„Die kann man passend zusammenlegen und so wächst*

zusammen, was zusammen gehört bei aller Verschiedenheit der Ausprägung“, erläutert Dorotheé Irrnich-Eißer den Zusammenhang mit der beabsichtigten gesellschaftlichen Integration von Flüchtlingen. Die Dreiecke wurden im April inmitten der Kirschblüte im Artefact-Atelier in der Heerstraße zugunsten des Familienkreis e.V. versteigert. Knapp 400 Euro sind zusammengekommen und wir - selbst nun stolze Dreiecksbesitzer- freuen uns über die tolle Aktion und die wunderschönen Ergebnisse. DANKE an alle Beteiligten!



(zum Seitenanfang)

Nachhaltiges Engagement für den Familienkreis: Rotary Club Bonn-Rheinbrücke



Zum 7. Mal durften wir in diesem Jahr eine Spende des Rotary Clubs Bonn-Rheinbrücke entgegennehmen. Jutta Oster hat den Familienkreis im Rahmen der Gemeindienstkonferenz am 25. Mai vertreten. Sie liest aus dem Dankes-Brief einer Mutter an ihre ehrenamtliche Elternhelferin vor (aus dem Englischen frei übersetzt):

Ich erinnere mich mit vollem Herzen an all die Hilfe, die Sie für mich geleistet haben und werde sie für immer in Erinnerung behalten. Die Geschichte rund um die Geburt meiner kleinen Tochter Bea kann niemals ohne Sie und Ihre Institution erzählt werden. Glauben Sie mir, ich werde auf ewig für alles dankbar sein, was Sie für mich und meine Tochter taten. Bitte geben Sie meine Wertschätzung auch an all Ihre Kolleginnen weiter, die dazu beigetragen haben, dass mein Start mit Bea in Deutschland weniger schwer für mich wurde.

Diese rührenden Worte drücken aus, wie wirksam unsere Arbeit ist und diese Wertschätzung und Dankbarkeit möchten wir auch an die Mitglieder des Rotary-Clubs Bonn-Rheinbrücke weitergeben. Durch Ihre unkomplizierte Unterstützung helfen Sie uns, Gutes zu tun!

Foto: Michael Hartmer, Präsident Rotary Club Bonn-Rheinbrücke mit Jutta Oster, Familienkreis e.V.

(zum Seitenanfang)

Bleiben Sie uns treu und abonnieren weiter unseren Newsletter!

Sie ist in aller Munde, lässt viele verzweifeln aber keiner kommt an ihr vorbei, auch der Familienkreis nicht. Es geht um die DSGVO...

Am 25. Mai ist die neue Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Diese Richtlinie sorgt dafür, dass der Umgang mit persönlichen Daten noch sicherer und transparenter wird. Der Versand unseres Newsletters erfolgt über CleverReach, eine Software eines deutschen E-Mail Marketing Dienstleisters. Diese speichert die E-Mail Adresse und die von Ihnen bei der Anmeldung eingegebenen Daten, um Ihnen den Newsletter zustellen zu können. Gleichzeitig können wir mit Hilfe der Software nachvollziehen, mit welcher Öffnungsrate unser Newsletter gelesen wird und **ob unsere Themen für Sie interessant** sind. Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck des Newsletter-Versands benutzt. **Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir behandeln Ihre Daten und Informationen mit großem Respekt und Sorgfalt.** Um der DSGVO gerecht zu werden, haben wir unsere Arbeitsabläufe geprüft und unsere Datenschutzerklärung aktualisiert. Diese können Sie [hier](#) einsehen.





Wir freuen uns, Ihnen auch weiterhin den Familienkreis Newsletter zukommen zu lassen. Wenn Sie das jedoch nicht mehr wünschen, können Sie sich ganz einfach hier [abmelden](#).

(zum Seitenanfang)

Spende an den Familienkreis

Jede Spende an den Familienkreis trägt dazu bei, Familien in Bonn frühzeitig zu unterstützen und die positive kindliche Entwicklung zu fördern!

Helfen Sie mit, z.B, durch Spenden sammeln anstelle von Geschenken!

IBAN: DE92 3702 0500 0008 0972 00
BIC: BFSWDE33XXX

Wir danken der Stiftung der VR Bank den Rotariern Bonn-Rheinbrücke und unseren privaten Spendern für die Unterstützung in diesem Jahr!



Familienkreis auf Facebook



Wenn Sie den **Familienkreis auf Facebook** liken, sind Sie immer über unser aktuelles Tagesgeschehen informiert.

Dort finden Sie regelmäßig **Bilder und Berichte von unseren Aktivitäten sowie interessante Impulse rund um Familie und den Alltag mit Kind.**

Anmeldung Newsletter

Wenn Sie an den Aktivitäten des Familienkreises interessiert sind und unseren Newsletter regelmäßig - zweimal pro Jahr - beziehen wollen, klicken Sie bitte hier:



(zum Seitenanfang)



Der Familienkreis ist Mitglied im [Paritätischen Wohlfahrtsverband](#).

Wenn Sie diese E-Mail (an: klug@familienkreis-bonn.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Familienkreis e.V.
Breite Straße 76, 53111 Bonn
0228/18464204
info@familienkreis-bonn.de

Fotos: Ute Grabowsky, photothek.de